



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsstelle:
Crailsheimer Straße 52
74523 Schwäbisch Hall
www.arge-online.org
e-mail: arge-ba-wue.bsk@
schwaebisch-hall.de

Pressekontakt:
Dr. Immo Dehnert
Telefon: 0711/662-721471
Telefax: 0711/62-721334
e-mail: immo.dehnert@
ww-ag.com

Jugend baut...2010 weiter!

Der Wettbewerb „Jugend baut...2010 weiter“ der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen (ARGE) und der Stiftung kulturelle Jugendarbeit wird ausgeschrieben. Zum zweiten Mal können Schüler Zukunft planen, indem sie ihr Traumhaus gestalten und Verbesserungsvorschläge für den Hausbau erarbeiten.

Schwäbisch Hall / Stuttgart, 21. September 2010

Schulen in Baden-Württemberg haben dieser Tage die Projektausschreibung „Jugend baut...2010 weiter“ erhalten. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb, der gemeinsam von der ARGE und dem baden-württembergischen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport initiiert wurde. Schülerinnen und Schüler aller Schularten und allen Alters erhalten die Chance, Zukunft zu planen, sich zu ihren eigenen Vorstellungen zum Hausbau zu äußern und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten. Sie können ein Konzept erstellen, Modelle bauen und ihre Vorschläge öffentlich präsentieren. Die Bewertung in vier Altersstufen erfolgt durch eine fachkundige Jury.

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen:
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Deutsche Bausparkasse Badenia AG,
LBS Landesbausparkasse Baden-Württemberg, Wüstenrot Bausparkasse AG

„Im letzten Jahr war „Jugend baut...“ für die Schülerinnen, Schüler und Veranstalter ein großer Erfolg. Daran möchten wir anschließen und hoffen erneut auf ideenreiche Zusendungen der Jugendlichen“, so Matthias Lechner, Vorsitzender der ARGE und Vorsitzender der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank. „Bei dem Wettbewerb hinterfragen Schülerinnen und Schüler ihr Umfeld kritisch und können aufzeigen, was verändert werden muss, damit sie sich in ‚ihrem‘ Haus wohlfühlen. Teamfähigkeit und Kreativität werden dabei gestärkt“, erklärte Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL, Vorstandsvorsitzender der Stiftung kulturelle Jugendarbeit. Dieses Mal wartet auf die Teilnehmergruppe ab der achten Klasse eine zusätzliche Herausforderung: Die Planung des Hauses umfasst auch einen Finanzierungsplan. Damit sollen die Teilnehmer ermuntert werden, aufzuzeigen, wie ein Traumhaus sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Eltern mit begrenztem finanziellem Spielraum möglich werden kann.

Die Arbeiten werden mit einem Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro prämiert. Die Anmeldung ist bis zum 31. Oktober unter www.kultusportal-bw.de im Navigationsbereich Kultur - Kulturelle Jugendbildung - Stiftung Kulturelle Jugendbildung möglich. Die ersten 100 Anmeldungen erhalten eine Mutprämie von je 50 Euro. Die Beiträge müssen bis zum 31. März 2011 eingereicht werden. Georg Wacker MdL und Matthias Lechner werden den Gewinnern die Preise im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart überreichen.